

In Erding entsteht ein Zentraldepot für das Deutsche Museum

Die einmalige Sammlung bekommt ein neues Zuhause – Baubeginn schon im September

Die Adresse könnte kaum besser passen: Zwischen Justus-von-Liebig-Straße und Marie-Curie-Straße in Erding-Aufhausen liegt das Grundstück, das mit seinen 20 000 Quadratmetern groß genug ist, um dort ein Zentraldepot für das Deutsche Museum zu bauen. Im September 2014 hatte das Museum das Gelände gekauft, doch bisher fehlten die Mittel, um es zu bebauen. Jetzt endlich wird der Traum der Museumsmacher wahr: Ab September 2026 wird ein Depot auf diesem Grundstück errichtet. Bis Ende 2028 soll es fertig sein. Der Weg zur Finanzierung war lang und steinig – und führt jetzt endlich zum Erfolg.

Bei einem Pressetermin in Aufhausen präsentierten Generaldirektor Michael Decker und der Kaufmännische Direktor Henrik Häcker gemeinsam den Investor, der das Zentraldepot für das Museum planen, bauen, finanzieren und betreiben soll: Es ist die Georg Reisch GmbH & Co. KG, ein großes, mittelständisches Familienunternehmen aus Baden-Württemberg. Weil das Deutsche Museum die Baukosten nicht hätte aufbringen können, wählt man einen Umweg: Reisch baut für das Deutsche Museum das Depot und finanziert den Bau über den Kapitalmarkt. Finanzierungspartner von Reisch ist dabei die Bayerische Landesbank. Das Deutsche Museum zahlt dem Investor über 25 Jahre die Baukosten und die Finanzierungskosten ab.

Oberbürgermeister Max Gotz sagt: „Wir freuen uns sehr, dass das Deutsche Museum nun loslegt. Erding bekommt jetzt eine Rolle als der zentrale Ort des Museums, wo einmalige Kulturgüter bewahrt, erforscht und restauriert werden. Mit dem geplanten Zentraldepot eröffnen sich in unserer Stadt neue Perspektiven auch für Forscherinnen und Forscher. Baulich haben wir alle Wünsche des Deutschen Museums erfüllt.“ Wie jedes Museum hat auch das Deutsche Museum weit mehr Objekte, als



Katja Pütter vom Architekturbüro LRO, Wolfgang Müller von der Georg Reisch GmbH, Generaldirektor Michael Decker, Oberbürgermeister Max Gotz und der Kaufmännische Direktor des Museums, Henrik Häcker (von links), bewegten beim Ortstermin auf dem Grundstück in Aufhausen symbolisch die erste Bagger-Schaufel.

Foto: Deutsches Museum

es in seinen Ausstellungen zeigen kann. Etwa zehn Prozent der Sammlung sind ausgestellt, der Rest der Objekte liegt in Depots. Weil das Museum nie ein geeignetes eigenes Zentraldepot hatte, musste es Depotflächen anmieten – für Mietkosten von mehreren Millionen Euro pro Jahr. „Und das sind sogenannte Ewigkeitskosten – das heißt: Wir hätten diese Mieten bis in alle Ewigkeit zahlen müssen“, sagt Häcker. „Auf lange Sicht ist das Geld für ein Zentraldepot also richtig gut investiertes Geld.“

Gebaut wird im ersten Abschnitt ein fünfgeschossiger Bau mit rund 14 000 Quadratmetern Lagerfläche – dazu kommen Funktionsflächen für Exponatanlieferung, Digitalisierung, Konservierung und Restaurierung mit mehr als 3200 Quadratmetern. Die Lagerfläche reicht zwar nicht aus, um dort alle Objekte des Museums unterzubringen, aber das Gebäude ist so geplant, dass ein

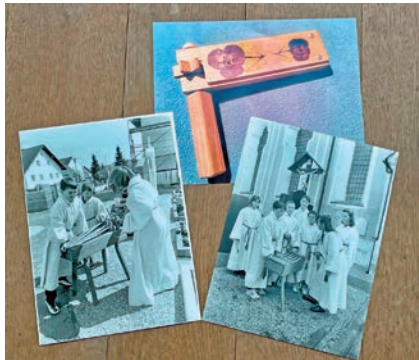


Visualisierung des Zentraldepots auf dem Gelände in Erding-Aufhausen.
Visualisierung: © Georg Reisch / LRO

bis zwei weitere Bauabschnitte – insgesamt ca. 28 000 Quadratmeter – später kostengünstig ergänzt werden können. In der Endausbaustufe hätte das Depot dann die 45 000 Quadratmeter Lagerfläche, die das Museum braucht. „Hier ist genug Platz, um die ganze Sammlung des Deutschen Museums aufnehmen zu können“, sagt Generaldirektor Decker. „Und das an einem Ort, der nicht allzu weit vom Museum selbst entfernt ist – ein wirklich großer Vorteil.“ Insgesamt kostet das Depot das Museum über die 25 Jahre hinweg 100 Millionen Euro – samt Betrieb und Finanzierung.

Osterworkshop im Museum

Das Museum Erding in der Prielmayerstraße 1 bastelt am Montag, 30. März, in einem Osterworkshop „Karfreitagsratschen“. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab acht Jahren und dauert von 13.30 bis 16.30 Uhr. Nach einem katholischen Osterbrauch ersetzen die krachmachenden Ratschen die verstummten Kirchenglocken von Gründonnerstag bis zur Osternacht. Unter fachmännischer Anleitung von Michael Käsbauer und Helmut Bungart werden die Ratschen aus Holz zusammengebaut, mit Blumen und BrandlötKolben verziert. Außerdem erfahren die Teilnehmer viel Wissenswertes zum österlichen Brauchtum. Die Kosten betragen pro Kind (inklusive Material) 13 Euro. Die Gebühr muss vorab im Museum bezahlt werden. Kleidung sollte schmutzig werden dürfen, eine kleine Brotzeit selbst mitgebracht werden. Anmeldungen sind telefonisch unter 08122/408-158 oder der E-Mail museum@erding.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder beschränkt. Kurzsentschlossene sind jederzeit willkommen, sofern noch Plätze frei sind.



Ratschen ersetzen an Ostern zum Teil die Kirchenglocken.

Müll nicht zu früh bereitstellen

Das Landratsamt Erding bittet alle Bürgerinnen und Bürger, Müllgefäße und Gelbe Säcke frühestens am Vorabend zur Abholung bereitzustellen, um blockierte Fußwege und Einfahrten, Verwehungen sowie üble Gerüche oder das Anlocken von Tieren zu vermeiden. Bei wiederholt zu früher Bereitstellung können Bußgelder erlassen werden, betont die Behörde. Nach der Leerung sind die Mülltonnen ebenso unverzüglich an ihren gewöhnlichen Standplatz zurückzubringen. Die Abfallwirtschaft beantwortet Rückfragen unter der Telefon-Nummer 08122/58-1550 oder der E-Mail abfall@lra-ed.de.



Für große Freude sorgte die Unterstützung bei den Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Einrichtungen.

Erste Ausschüttung der Sparkassenstiftung

Insgesamt 25 000 Euro gehen an die Menschen in der Region

Zum 200. Geburtstag gründete die Sparkasse Erding-Dorfen Ende vergangenen Jahres eine eigene Stiftung mit einem Kapitalstock von 100 000 Euro und einem Ausschüttungsbetrag für 2026 von 50 000 Euro. Nachdem sich das Kuratorium der Stiftung für acht Einrichtungen in der Region Erding entschieden hatte, wurden jetzt die ersten 25 000 Euro gespendet. Wie wichtig das Ehrenamt für die Gesellschaft ist, betonte der Dorfer Bürgermeister und Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse, Heinz Grunder. Michael Utschneider, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, betonte einmal mehr, dass das Motto des Jubiläumsjahres „Miteinander – Füreinander“ kein bloßer Slogan sei, sondern Programm.

Mit 2500 Euro wurde die St. Nikolaus-Schule in Erding bedacht, die dieses Geld für Pausenspielgeräte verwendet. Die Förderung motorischer Fähigkeiten ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit mit körperlich und geistig behinderten Kindern und Jugendlichen. Ebenfalls 2500 Euro gingen an den Cäcilienverein Maria Dorfen für die neue Orgel der Marktkirche und das im Mai stattfindende Symposium. Der Förderverein des Klinikums Landkreis Erding

kann sich über 5000 Euro freuen, während an das Frauenhaus in Erding 2500 Euro gingen. Frauen und ihre Kinder finden hier Schutz vor häuslicher Gewalt und sind in dieser Ausnahmesituation oftmals ohne finanzielle Mittel.

Obwohl es noch nicht sichtbar ist, sind die Renovierungsarbeiten an der Wallfahrtskirche Heilig Blut in vollem Gang. Der Förderverein erhält hierfür eine Spende über 2500 Euro. Gerät ein landwirtschaftlicher Betrieb zum Beispiel durch die Erkrankung eines Familienmitglieds in eine Notsituation, dann unterstützen die Erdinger Dorfhelferinnen schnell und unbürokratisch. Auch sie freuten sich über eine Spende in Höhe von 2500 Euro. Ein neues Zuhause für Menschen mit Behinderung baut derzeit die Lebenshilfe Erding. In diesen Neubau, der für 40 Menschen Wohnraum schafft, fließt eine Spende der Sparkassenstiftung in Höhe von 5000 Euro. In unzähligen Einsätzen leisten die Feuerwehren des Landkreises Erding enorme Arbeit und alles ehrenamtlich. Ein wichtiger Bestandteil ist die Ausbildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen. Die 2500-Euro-Spende fließt deshalb in die Nachwuchsarbeit.

Narrhalla gibt Schlüssel an Oberbürgermeister zurück

Kaum war der Fasching vorbei, erschien im Rathaus eine Abordnung der Narrhalla mit (von links) Simon Gotz, Sarah Wille sowie dem Prinzenpaar Alida Hirth/Simon Pirschlinger und Johannes Rüdiger bei Oberbürgermeister Max Gotz (Mitte) und gab ihm den symbolischen Rathausschlüssel zurück. Die narrische Zeit ist damit endgültig vorbei!



Stadt-Mitarbeiter spenden für Klinik

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Erding haben dem Förderverein des Klinikums Landkreis Erding jetzt eine Spende in Höhe von 1000 Euro übergeben. Der Betrag stammt aus dem Erlös einer Tombola während der Adventsfeier der städtischen Bediensteten sowie aus dem Verkauf eines von



Die großzügigen Spender der Stadt und glücklichen Empfänger (von links): Anja Röschke, Landrat Martin Bayerstorfer, Maria Els (2. Vorsitzende Förderverein), Dr. Ludwig Rudolf (Vorsitzender Förderverein), Robert Buckenmaier und Sandra Wurzer.

der Stadtverwaltung herausgegebenen Kochbuchs. Der Förderverein wird die Spende gezielt der Auszubildendenstation EILA (Erding Integrierte Lern- und Ausbildungsstation) des Klinikums zugutekommen lassen. Geplant ist unter anderem, die Anschaffung von Lehr-, Lern- und Prüfungsliteratur. Darüber hinaus soll ein spezielles medizinisches Hilfsmittel finanziert werden: ein Druckluftventil für chronisch obstruk-

tiv lungenerkrankte Patientinnen und Patienten (COPD), die eine besondere Form der Beatmung benötigen.

Landrat Martin Bayerstorfer würdigte das Engagement der Stadt-Bediensteten: „Diese Spende ist ein starkes Zeichen der Wertschätzung für die Pflegeausbildung in unserem Landkreis. Die Auszubildendenstation EILA steht beispielhaft für moderne, praxisnahe Ausbildung.“

Schnelle Hilfe im (Pflege-)Notfall Pflegekrisendienst jetzt im ganzen Landkreis

Der Pflegekrisendienst im Landkreis Erding hat zum 1. Februar 2026 eine bedeutende Weiterentwicklung erfahren und steht seitdem flächendeckend allen 26 Städten, Märkten und Gemeinden zur Verfügung. Das teilt das Landratsamt mit. Bisher beteiligten sich 23 Kommunen an diesem Angebot. „Mit der nun erreichten landkreisweiten Beteiligung wird ein entscheidender Schritt zur Stärkung der pflegerischen Versorgungsstrukturen vollzogen“, zeigt sich Landrat Martin Bayerstorfer zufrieden. Der Pflegekrisendienst ist beim Landratsamt angesiedelt und wird in Zusammenarbeit mit dem BRK-Kreisverband Erding umgesetzt.

Das Kernstück des Dienstes ist die schnelle und unkomplizierte Unterstützung direkt am Patienten zu Hause. Hierbei leistet qualifiziertes Personal eine temporäre ambulante Behandlungs- und Grundpflege sowie hauswirtschaftliche Leistungen, sofern kein anderer wirtschaftlicher oder ehrenamtlicher Dienst dazu in der Lage ist. Die Unterstützung ist dabei bewusst auf einen Zeitraum von maximal fünf Tagen begrenzt und versteht sich nicht als Ersatz für eine dauerhafte ambulante oder stationäre Pflege. Ein wesentliches Ziel ist die Vermeidung von Wiedereinweisungen in die Klinik.

BRK-Kreisverband, Telefon 976282

Pflegestützpunkt feiert fünfjähriges Bestehen

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Erding blickt auf eine fünfjährige Erfolgsgeschichte zurück. Am 20. Februar 2026 feierte die Beratungsstelle das Jubiläum. Der Stützpunkt wird als Gemeinschaftsprojekt vom Landkreis, dem Bezirk Oberbayern sowie den Pflege- und Krankenkassen getragen. Landrat Martin Bayerstorfer betonte die Bedeutung der Einrichtung für

die Bürgerinnen und Bürger: „Unser Pflegestützpunkt ist seit einem halben Jahrzehnt die erste Adresse für alles rund um das Thema Älterwerden und Pflege“. Die Beratung erfolgt unabhängig, neutral und kostenfrei. Neben dem Standort in Erding werden regelmäßig Außensprechstunden in verschiedenen Gemeinden des Landkreises angeboten.

Passion als szenisches Spiel

In diesem Jahr entsteht in Erding ein außergewöhnliches geistliches und kulturelles Ereignis: Die Passion 2026. In fünf Wortgottesdiensten in der Stadtpfarrkirche St. Johannes (Eintritt frei, Spenden erbeten) wird die Leidensgeschichte Christi durch szenisches Spiel lebendig – gestaltet von der Volksspielgruppe Altenerding und Mitgliedern des Pfarrverbands Erding-Langengeisling. Die Idee stammt von Stadtpfarrer Martin Garmaier, der das Projekt theologisch begleitet. Die künstlerische Umsetzung liegt in den Händen von Renate Eßbaumer. Jeder Abend widmet sich einer zentralen Station der Passion – vom letzten Abendmahl bis zur Auferstehung. Liturgie, Wort und Schauspiel verbinden sich zu einer besonderen Form des Erlebens.

Die Termine der fünf Wortgottesdienste im Überblick:

Freitag, 13. März, 18 Uhr

Freitag, 20. März, 18 Uhr

Freitag, 27. März, 18 Uhr

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr

Ostermontag, 6. April, 18 Uhr



Wolfgang Wimmer, Hermann Dichtl und Jörg Schnell (von links) sind die Hohen Priester im Spiel.

Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat Januar 2026

- 106 Anmeldungen
- 96 Abmeldungen
- 48 Ummeldungen
- 28 Geburten
- 49 Sterbefälle
- 5 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38 938 (eigene Fortschreibung)

Jagdversammlungen

Jagdgenossenschaft Bockhorn: Montag, 16. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus Weber in Bockhorn

Weltwassertag 2026 – 22. März

„Water and Gender“ – Wo Wasser fließt, wächst Gleichberechtigung

Am **22. März 2026** rücken die Vereinten Nationen jedes Jahr das Thema Wasser weltweit in den Fokus. Seit 1993 macht der Weltwassertag auf die Bedeutung von Wasser als Lebensgrundlage und Menschenrecht aufmerksam.

2026 steht unter dem Motto „Water and Gender“. Denn: Zugang zu sauberem Wasser ist auch eine Frage der Gerechtigkeit. In vielen Regionen tragen Frauen und Mädchen die Hauptverantwortung für die Wasserversorgung – oft mit großen gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Gleichzeitig sind sie an Entscheidungen über Wasserressourcen häufig zu wenig beteiligt. Mit Aktionen weltweit und einem neuen Weltwasserbericht setzt die UN ein Zeichen: Gleichberechtigter Zugang zu Wasser stärkt Bildung, Gesundheit und Entwicklung.

heitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Gleichzeitig sind sie an Entscheidungen über Wasserressourcen häufig zu wenig beteiligt. Mit Aktionen weltweit und einem neuen Weltwasserbericht setzt die UN ein Zeichen: Gleichberechtigter Zugang zu Wasser stärkt Bildung, Gesundheit und Entwicklung.

Warum ist das wichtig?

Wasser ist nicht nur eine ökologische Ressource, sondern auch ein sozialer und politischer Hebel für eine gerechtere Welt. Durch gleichberechtigten Zugang, echte Beteiligung an Entscheidungen und gezielte Investitionen in Wasser- und Sanitärinfrastruktur für alle – besonders für Frauen und Mädchen – lassen sich nicht nur Wasserkrisen bewältigen, sondern auch Teilhabe und Lebensqualität nachhaltig verbessern.

Wasser verbindet – und schafft Chancen.

UNSER WASSER.
KLAR, REIN,
WERTVOLL.



Schließzeit Stadtwerke Erding Arena!

Am **29. März 2026** endet die diesjährige Eissaison für den öffentlichen Lauf in der Stadtwerke Erding Arena. Mit dem nahenden Frühling verabschiedet sich die Eishalle somit in die Sommerpause und blickt auf eine rundum gelungene Saison zurück.

Besonders die beliebten Eis-Disco's sorgten in den vergangenen Monaten für eine volle Eisfläche und beste Stimmung. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten das vielfältige Angebot aus öffentlichem Lauf und Veranstaltungen. Die Vorfreude auf die nächste Wintersaison in der Stadtwerke Erding Arena ist schon jetzt groß. Und so heißt es nun: Schlittschuhe einpacken und auf wärmere Tage freuen.



Sinnflut 2026 bringt die Stadtwerke Erding Arena zum Beben

Während des **Sinnflut-Festivals vom 23. Juli bis 2. August 2026** wird es heiß in der Eishalle der Stadtwerke Erding!

Freuen Sie sich auf ein großartiges Line-up:

25.07.: Spider Murphy Gang

26.07.: Culcha Candela

27.07.: The Sweet

28.07.: KAMRAD x Madeline Juno

Nutzen Sie diese tolle Gelegenheit und erleben Sie unvergessliche Sommerabende live in der Stadtwerke Erding Arena!

Eintrittskarten erhalten Sie direkt beim Festival-Veranstalter oder in der Stadthalle Erding.



STADTWERKE
ERDING **arena**

„Moderne Logistik erleichtert den Alltag“ Anbieteroffener Paketautomat ab sofort in Betrieb

Das Unternehmen DeinFach baut sein bundesweites Netz anbieteroffener Paketautomaten weiter aus. Auch in Erding können Kunden ab sofort einen neuen DeinFach-Automaten in der Marienbader Straße 14 mit 80 Paketfächern für den Versand und Empfang ihrer Sendungen



Oberbürgermeister Max Gotz (2.v.re.) sowie Vertreter von DeinFach und Oberbayerischer Heimstätte am neuen Paketautomaten in der Marienbader Straße.

nutzen. Der neue Standort entsteht in enger Zusammenarbeit mit der Oberbayerischen Heimstätte, die die Installation des Automaten am Wohnquartier ermöglicht und damit einen wichtigen Beitrag zu einer modernen, wohnortnahen Logistiklösung leistet.

„DeinFach ist der erste Paketautomat, den Verbraucher für DHL-Pakete und die Sendungen weiterer Paketdienste und Händler nutzen können. In den kommenden Wochen wird UPS an diesem Automaten freigeschaltet. Damit stehen mit DHL und UPS bereits zwei führende Logistikdienstleister als integrierte Services zur Verfügung“, erklärt Stephan Schloo, Expansionsmanager

von DeinFach. Weitere Partner sollen folgen. Damit ermögliche das Unternehmen einen besonders flexiblen, einfachen und komfortablen Empfang und Versand von Paketen. „Zudem vereinfachen wir die Versandlogistik zukunftsorientiert“, so Schloo. Oberbürgermeister Max Gotz bekräftigt: „Der DeinFach-Paketautomat ist ein gutes Beispiel dafür, wie moderne Logistik den Alltag der Bürgerinnen und Bürger in Erding erleichtert und gleichzeitig die Stadt entlastet. Gebündelte Zustellungen reduzieren Verkehrsaufkommen und Emissionen. Die heutige Inbetriebnahme unterstreicht unsere Offenheit für innovative Lösungen.“

Festzug zum Stadtjubiläum

Für das Stadtjubiläum „800 Jahre Stadt Erding“ im Jahr 2028 plant die Stadtverwaltung einen großen Festumzug am zweiten Herbstfest-Sonntag, 3. September 2028. Dazu lädt die Stadt auch alle Unternehmen ein, Aspekte der Stadtgeschichte darzustellen. Motivwagen werden finanziell unterstützt. Alle Teilnehmer erhalten Wertmarken für das Herbstfest. Daher bittet die Stadtverwaltung alle Interessierten unter der E-Mail stadtmarketing@erding.de bis Freitag, 3. April, um Rückmeldung. Der Festzug ist Teil einer Reihe von Veranstaltungen, mit denen das Stadtjubiläum gefeiert wird. Auch sollen regelmäßig stattfindende Ereignisse „800 Jahre Stadt Erding“ zum Motto haben und so alle Bürgerinnen und Bürger einladen, sich mit der Geschichte Erdings auseinanderzusetzen oder neue Facetten an ihrer Stadt kennenzulernen.

Zehn Jahre Museumskonzert

Im Museum Erding findet am Donnerstag, 19. März, das Museumskonzert der Kreismusikschule Erding (KMS) in Kooperation mit dem Museum statt. Beginn ist um 19 Uhr. Zum zehnjährigen Bestehen der Konzertreihe haben sich heuer langjährige Schülerinnen und Schüler der Fachbereiche Hackbrett/Harfe/Zither und Volksmusik das Beste aus den zehn Programmen herausgepickt. So können sich Besucher anhand der Musik an die Entstehung der Erdinger Bahnlinie, den Stadtpark oder die vielen Erdinger Gasthäuser erinnern. Die Musiker der KMS gestalten einmal im Jahr unter wechselndem Motto ein kurzweiliges Programm. Museumsleiter Harald Krause wird – wie gewohnt – Wissenswertes, Interessantes und zum Schmunzeln Anregendes über Erding einstreuen. Der Eintritt ist frei.

i Museum Erding, Telefon 408-158

Nächstes „KammerKonzert“ am Ostermontag

Das Erding-Quartett bestreitet am Ostermontag, 6. April, um 17 und 20 Uhr das nächste Konzert aus der Reihe „KammerKonzerte“ im Museum Erding. Seit Gründung der Konzertreihe stand das Konzept im Vordergrund, professionellen konzertierenden Musikern der Region eine Bühne zu geben. Für das Programm am 6. April fanden sich vier in Erding ansässige Musiker zusammen, die jedoch häufiger in Berlin und München zu hören sind. Dabei handelt es sich um die Klarinetistin Katarina Farbová, bekannt für ihren zauberhaften Klang, Barbara Pöschl-Edrich an der Harfe, die vielfach ausgezeichnete georgische Geigerin Anna Kakutia und Tobias Ebel, ehemals Mitglied der Staatsoper Berlin, an Violine und Viola. Sie spielen Werke von Camille Saint-Saëns, Max Bruch und Dmitri Shostakovich. Karten zum Preis von 15 Euro sind im Vorverkauf im Museum Erding in der Prielmayerstraße 1 zu den regulären Öffnungszeiten erhältlich oder telefonisch unter 08122/408-158 sowie der E-Mail museum@erding.de.



Katarina Farbová, Barbara Pöschl-Edrich, Anna Kakutia und Tobias Ebel (von links) sind am Ostermontag im Museum Erding zu hören.

Wolfgang Hofer im Aktivtreff

Zum fünfjährigen Buchbestehen liest Wolfgang Hofer am Montag, 16. März, im Aktivtreff der Stadt für Seniorinnen und Senioren aus seinem Roman „Pustebblumenleben“ über die philosophische Putzfrau Ilona Kowalska. Beginn ist um 11 Uhr in der Stadtbücherei. Außerdem trägt der Autor, der in diesem Jahr 25-jähriges Bühnenjubiläum feiert, Gedichte aus seinem aktuellen Buch „Fünfe grad sei lossn“ vor. Der Geschichtenerzähler Michael Fröhlich wird die Lesung mit seinen Geschichten und Interpretationen von Hofers Lyrik bereichern. Die Teilnahme ist kostenfrei.

i Seniorenbeauftragte, Telefon 408-108

Service

NOTDIENSTE

Rettungsdienst

(Notarzt/Krankenwagen) ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)

☎ 116 117

APOTHEKEN

- 12.03. Johannes-Apotheke, Friedrich-Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 13.03. Vitalis-Apotheke, Landshuter Str. 41, 84416 Taufkirchen (Vils) ☎ 08084/25 88 14
- 14.03. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4 ☎ 1 47 54
- 15.03. Fuchs-Apotheke, Zugspitzstr. 57 ☎ 4 88 22
- 16.03. Rosen-Apotheke, Hauptstraße 39, Oberding ☎ 8 40 44
- 17.03. Campus Apotheke, Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 18.03. Rathaus-Apotheke, Münchener Straße 6, 85464 Finsing, ☎ 08121/7 13 24
- 19.03. Rathaus-Apotheke, Landshuter Straße 2 ☎ 4 86 14
- 20.03. Sempt-Apotheke, Gestütring 19 ☎ 8 57 99

21.03. Nikolai-Apotheke, Strogenstr. 1, 85456 Wartenberg

☎ 08762/29 11

22.03. Marien-Apotheke, Ismaninger Straße 5a, Moosinning

☎ 08123/9 30 90

23.03. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4

☎ 1 47 54

24.03. Fuchs-Apotheke, Zugspitzstr. 57 ☎ 4 88 22

25.03. Rathaus-Apotheke im Sempt-Park, Pretzener Straße 10

☎ 227 69 22

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr und reicht bis zum nächsten Tag um 8.30 Uhr.

ZAHNÄRZTE

14./15.03. MVZ Kieferchirurgie Freising GbR, Max-Lehner-Str. 31, 85354 Freising ☎ 08161/146250

21./22.03. Dr. Julia Bondar, Johann-Auer-Str. 4, Erding ☎ 08122/14568

Die Zahnärzte sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Praxen anwesend. Außerhalb der Sprechzeiten besteht Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

ENTSTÖRUNGSDIENST



Strom ☎ 407-112



Erdgas ☎ 97 79-0



Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Versorgungstechnik ist der Installateur zu verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Franz-Xaver-Empl-Ring 9:

Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis 18 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12

IMPRESSUM

41. Jahrgang

Erscheinungsweise:
Donnerstags, 14tägig
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Stadtverwaltung Erding,
Tel. 081 22/408-205

Herstellung und Vertrieb:
Druckerei und Verlag
Gerd Ebeling e.K., Erding,
Tel. 081 22/924 13
Auflage:
14.000 Exemplare

STADTHALLE ERDING



Fr. 17.04.26
20.00 Uhr

Pam Pam Ida und das Silberfischorchester



So. 06.12.26
19.00 Uhr

Martina Eisenreich Quintett & Gaston Florin – Weihnachtszauber



Do. 21.01.27
20.00 Uhr

Christine Eixenberger – Volle Kontrolle



Sa. 13.03.27
20.00 Uhr

Helmut Schleich – Live 2027

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 13.03.26** Vida Argentino Tangoshow
18.03.26 Bruno Jonas
19.03.26 Rolf Miller
20.03.26 Roland Hefter mit ISARRIDER
22.03.26 Feuerwehrmann Sam Live!
28.03.26 Stadtkapelle Erding – Konzert 2026
14.04.26 Harry G – Hoamstories
15.04.26 Golden Ace
16.04.26 Salut Salon
18.04.26 Die Semino Rossi Show
25.07.26 Spider Murphy Gang (Arena)
26.07.26 Culcha Candela (Arena)
27.07.26 The Sweet (Arena)
28.07.26 KAMRAD + Loi (Arena)
17.09.26 Alice Köfer
18.09.26 Die Schlagergang
20.09.26 Addnfahrer
09.10.26 Luise Kinseher
10.10.26 Die Schlagzeugmafia
17.10.26 Jazzrausch Bigband
23.10.26 Luksan Wunder
24.10.26 Viva la Vida – Coldplay Tribute
25.10.26 BR Brettli-Spitzen LIVE
31.10.26 Traumkonzert mit Felix Räuber
06.11.26 Rebel Monster
09.11.26 DAD Harmony
12.11.26 Da Huawa und I
14.11.26 Die Kuh, die wollt ins Kino gehn
04.12.26 Claudia Jung

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de